

Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung regional vs. kommunal

	Regional	Kommunal
Zielgruppen	Entscheider*innen im Bildungsbereich in der Region (Kommunen, Hochschulen, Verbände, Stiftungen ...) und im Land; Fachpersonal im Bildungsbereich; Presse und Öffentlichkeit	Handelnde in der Stadtgesellschaft: Politik, Stadtverwaltung, freie Wohlfahrt, Stadtteilakteure
Zwecke	Information; Versachlichung / Objektivierung; Kommunikation; Darstellung des gesamten Bildungssystems, geografisch differenziert und im Zeitverlauf; Grundlage für Strategieentwicklung bzw. für gemeinsames (Kommunen oder Sektoren übergreifendes) Handeln für ein chancengerechtes und leistungsfähigeres Bildungssystem; Vernetzung der relevanten Akteure; Identifikation von Maßnahmen des gemeinsamen Wirkens in der Region; Stärkung der regionalen Verantwortungsgemeinschaft	Informationsgrundlage Versachlichung/ Objektivierung Frühwarnsystem Kommunikationsmittel Möglichkeit der Priorisierung/ effektiver Ressourceneinsatz Identifikation von Maßnahmen und Settings Grundlage für ressortübergreifende Vernetzung
Herausforderungen	Zugang zu relevanten Daten auf kommunaler, regionaler und Bundesebene; Ableitung von Handlungsempfehlungen ; Governance auf regionaler Ebene; Einstellung zu datenbasierter Steuerung, zu Open Data, zu Transparenz; Nachhaltigkeit in der Finanzierung	Kleinräumige Daten beschaffung Handlungen ableiten
Perspektiven	rein digitale Umsetzung ; Flankierung "großer" stärkere Anschlussfähigkeit an kommunale Bildungsberichterstattung und Bundesbildungsberichterstattung;	Digitalisierung Anschlussfähigkeit an regionale Berichterstattung sowie Grenzen überschreitende kommunale Berichterstattung
Beteiligte	Kommunen, Hochschulen, sonstige relevante Akteure; Sektoren übergreifend	Planende, ressortübergreifend